

Gemeindebrief

der Evangelisch-methodistischen Kirche
Basel Allschwilerplatz / St. Johann



Termine zum Vormerken

Freitag, 16. August	«Männer am Herd»
Freitag, 23. August	Boxenstopp
Sonntag, 08. September	Gemeindetag EMK Basel
Sonntag, 22. September	Gemeinde-Info-Treffen nach dem Gottesdienst
Sonntag, 29. September	Erntedank

Infos zu Anlässen der EMK Bezirke in Basel

<http://www.emk-kleinbasel.ch>

<http://www.emk-baselost.ch>



April - Mai - Juni 2024

Freunde, dass der Mandelzweig...

Am 06. März stand das kleine Mandelbäumchen in unserem Vorgarten an der Eichenstrasse 1 in voller Blüte (siehe Titelbild). Da ist mir unmittelbar das Lied «Freunde, dass der Mandelzweig» von Shalom Ben Chorin in den Sinn gekommen (Gesangbuch 362).

Jedes Jahr neu ist es wie Wunder, wenn die kahlen Bäume sich quasi über Nacht in ein Blütenmeer verwandeln. Neues Leben bricht sich Bahn.

«Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?»

Was anmutet wie ein Liebesgedicht, hat jedoch einen ganz anderen Hintergrund. Ben Chorin hat es 1942 geschrieben. Mitten im 2. Weltkrieg. Nachdem er als Jude in Berlin massiv bedroht worden war, ist er 1935 nach Jerusalem ins Exil gegangen. Von dort musste er ohnmächtig miterleben, wie sein Volk von den Nazis vertrieben und vernichtet wurde. Er hat mit diesem Gedicht gegen seine eigene Verzweiflung geschrieben: «Muss man nicht ein bisschen verrückt sein, um die Hoffnung nicht aufzugeben in dieser Welt?» So sagte er selbst.

«Dass das Leben nicht verging, soviel Blut auch schreit, achtet dieses nicht gering in der trübsten Zeit. Tausende zerstampft der Krieg, eine Welt vergeht. Doch des Lebens Blütensieg leicht im Winde weht.

Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?»

Der blühende Mandelzweig wurde für Ben Chorin nicht zufällig zum Hoffnungszeichen. Die zartrosa und weissen Blüten der Mandelbäume sind die ersten Boten, die den Frühling ankündigen. Hierzulande – aber auch in Israel, wo Ben Chorin direkt vor seinem Haus einen Mandelbaum stehen hatte. Der blühende Mandelzweig ist schon in der Bibel ein Zeichen der Hoffnung.

Ben Chorin war ein tiefgläubiger Jude. Obwohl er Grund genug gehabt hätte, an Gott zu verzweifeln, hat er an Gottes Wort festgehalten. Gott will den Menschen seinen Schalom, seinen Frieden schenken, davon war er überzeugt. Für mich ist das Lied eine grosse Ermutigung, in dieser Zeit, die einmal mehr in der Menschheitsgeschichte von Kriegen und hasserfülltem Töten überschattet ist, die Hoffnung auf die Kraft der Liebe und des Lebens nicht aufzugeben.

Freunde – so beginnt das Lied. Ben Chorin spricht uns direkt an. Er will unsere Augen und unsere Herzen öffnen: Dass das Leben stärker ist als alle Todesmächte - diese Sehnsucht ist allen Menschen eigen. Sie kann verbinden. Sie kann uns tiefer zu Gott hinführen – quer durch alle Kulturen und Religionen.

«Freunde, dass der Mandelzweig Sich in Blüten wiegt, bleibe uns ein Fingerzeig, wie das Leben siegt.»

Sven Büchmeier

Herzliche Einladung
zum
Friedensgebet

Seit März 2022 findet immer am 1. Dienstag im Monat das Friedensgebet in der Offenen Kirche Elisabethen statt, an dem neben den Landeskirchen auch wir als EMK-Basel dabei sind.



Dienstag, 2. April 2024

Dienstag, 7. Mai 2024

Dienstag, 4. Juni 2024

jeweils um 18.30 Uhr

in der Offenen Kirche Elisabethen

Pfarrer Sven Büchmeier, Tel. 061 301 88 82

Herzlich willkommen zum



Frauenkränzli

in der Evangelisch-methodistischen Kirche
am Allschwilerplatz 8, Garteneingang.

Wir treffen uns jeweils um 14.30 Uhr
zum Plaudere und Geniessen eines feinen Zvieri

Termine:

Montag, 08. April 2024

Montag, 13. Mai 2024

Montag, 10. Juni 2024

Wir freuen uns auf schöne und gemütliche Stunden mit
Euch!

Martheli Zmoos Tel. 061 382 74 01

Herzliche Einladung



Jeweils Mittwoch, 09.30 Uhr

April 2024

10. / 17 / 24.

Mai 2024

08. / 22. / 29.

Juni 2024

05.

EMK Allschwilerplatz 8

Gemeindesaal, Garteneingang

Pfarrer Sven Büchmeier, Tel. 061 301 88 82

Herzlich willkommen
zum

„Boxenstopp“

Tankstelle für Geist und Seele

Thema: Was ist Wahrheit? –
Worauf können wir uns heute noch
verlassen

Freitag, 19. April 2024
um 19.00 Uhr

im Gemeindesaal, Garteneingang der
Evang.-methodistischen Kirche am
Allschwilerplatz 8, 4055 Basel
bei der 6er-Tramhaltestelle
„Allschwilerplatz“

Pfarrer Sven Büchmeier, Tel. 061 301 88 82



Herzliche Einladung zur Bezirksversammlung



Sonntag, 05. Mai 2024
im Anschluss an den Gottesdienst

Liebe Mitglieder und Freunde*

Wir laden euch herzlich zur Bezirksversammlung ein.

Die BV ist Anlass, zurück- und vorauszublicken.

**Die Traktandenliste und alle Berichte /
Unterlagen werden fristgerecht an alle Mitglieder
verschickt.**

Wir freuen uns auf euer Dabeisein und danken euch für
euer Mittragen!

In Absprache mit der Gesamtkirche, wird die Bezirks-
versammlung in diesem Jahr von Pfr. Sven Büchmeier
geleitet.

**Im Anschluss an die Bezirksversammlung sind
alle herzlich zu einem Mittagessen eingeladen.**

*Stimmberechtigt sind nur die Mitglieder des Bezirks.

Für den Bezirksvorstand

Sven Büchmeier

Traktanden

Begrüssung & Eröffnung

- Wahl der Stimmenzähler
- Abnahme Traktandenliste

Sven Büchmeier

Sven Büchmeier

Sven Büchmeier

Anwesenheit (Präsenzliste)

Alice Zimmerli

I. Bezirksvorstand

- Bericht Bezirksvorstand
- Bericht des Pfarrers

Sven Büchmeier

Sven Büchmeier

II. Finanzen

- Rechnungsabschluss 2023
- Revisorenbericht
- Liegenschaftsverwaltung
- Budget 2024

Vertr. EMK Schweiz

Ingrid Bachmann

Sven Büchmeier

Vertr. EMK Schweiz

III. Wahlen

- Bericht Wahlvorschlagsausschuss

Sven Büchmeier

IV. Informationen

- EMK Schweiz-Frankreich-Nordafrika

Sven Büchmeier

V. Verschiedenes/Termine

Bezirksversammlung 2025

Sven Büchmeier

VI. Gebet und Segen

Sven Büchmeier

Für den Bezirksvorstand

Sven Büchmeier

Herzliche Einladung zum

INFO ANMELDEN IMPRESSIONEN

DE | EN



**QUARTIERFLOHMARKT
GOTTHELF/ISELIN
SONNTAG, 5. MAI 2024
11:00 BIS 17:00 UHR**

In den beiden Quartieren Gotthelf und Iselin finden am 5.5.2024 Flohmärkte von Privaten für Private statt. Trouvaillen und ungewohnte Einblicke in Hinterhöfe und Gärten sind garantiert! Die einzelnen Standorte sind mittels Ballons gekennzeichnet. Finde die Stände auf dem Plan und los geht's mit der Schatzsuche!

In diesem Jahr werden wir aufgrund der gleichzeitig stattfindenden Bezirksversammlung und dem anschliessenden Mittagessen nicht aktiv am Quartierflohmi teilnehmen.

Pfarrer Sven Büchmeier hat dies dem Quartierverein mitgeteilt.

Wir werden aber auf einem kleinen Tisch ein Plakat anbringen, auf dem wir dies mitteilen und den Besucherinnen und den Besuchern einen schönen und begegnungsreichen Tag wünschen.

Dazu werden wir ein «Bhaltis» bereitstellen und so unsere Verbundenheit zum Quartier zeigen.

Herzliche Einladung



Senioren-Nachmittag

Dienstag, 7. Mai 2024

Thema: Innerer Friede – Impulse aus der Mystik

Anschliessend geniessen wir ein feines Zvieri.

Beginn um 15.00 Uhr

**EMK Allschwilerplatz 8
Gemeindesaal, Garteneingang**

Pfarrer Sven Büchmeier, Tel. 061 301 88 82

Martheli Zmoos, Tel. 061 382 74 01

Christi Himmelfahrt

Wenn wir von einem geliebten Menschen Abschied nehmen müssen, vielleicht für immer, dann ist das ein schmerzhafter Moment und ganz bestimmt kein Grund für ein Fest.

Und doch feiern wir Christen, vierzig Tage nach Ostern, ein Fest zum Abschied von Jesus Christus. Ist das nicht ein Widerspruch? Das wäre in der Tat so, wenn nicht das letzte Wort, das Jesus zu seinen Jüngern spricht, so ganz anders lauten würde als ein Abschiedswort: *«Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt»* (Mt 28:20).

Mit der Auferstehung hatte bereits die Verherrlichung Jesu begonnen. Sein Leib war nicht mehr den Gesetzen von Raum und Zeit unterworfen. Übrigens spricht die Apostelgeschichte nicht von einer Himmelfahrt Christi. Heisst es doch in Apg 1:9: *«Er wurde vor ihren Augen emporgehoben, eine Wolke nahm in auf und entzog ihn ihren Blicken.»* Für «emporgehoben» können wir auch sagen «erhöht».

Die Wolke ist in der Bibel oft Symbol für die unsichtbare Gegenwart und Herrlichkeit Gottes. Was hier geschieht lässt sich theologisch so zusammenfassen: Der ewige Gottessohn kehrt mit seinem menschlichen Leib und seiner menschlichen Seele zurück in die unsichtbare Herrlichkeit Gottes. Drei Aussagen Jesu unterstreichen das:

Zunächst ein Vers aus den Abschiedsreden Jesu: *«Vom Vater bin ich ausgegangen und in die Welt gekommen;*

ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater» (Joh 16:28).

Was Jesus von seinem irdischen Leben mitnimmt, ist seine menschliche Natur. Nun ist einer von uns Menschen in die Wesenseinheit der drei göttlichen Personen aufgenommen. Wir haben einen Mittler und Anwalt bei und in Gott.

Das zweite Jesuswort ist auch aus den Abschiedsreden: *«Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?»* (Joh 14:2). Jesus beschreibt hier die Erfüllung all unserer Sehnsucht, den Zustand der Geborgenheit und Liebe, des Friedens und der Freude, eine ewige Vollendung.

Das dritte Wort habe ich schon eingangs zitiert: *«Seid gewiss: «Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.»* In seiner sichtbaren Gestalt hat Jesus uns verlassen, geistig und unsichtbar bleibt uns seine Gegenwart auch weiterhin geschenkt. Er ist gegenwärtig in seinem Wort, in der Gottesdienst- und Mahlfeier, durch den Heiligen Geist, der vom Vater und vom Sohn ausgeht. Wer ihn liebt, so sagt er, der wird auch vom Vater geliebt und *«Wir werden kommen und bei ihm wohnen»* (Joh 14:23).

Das Fest Christi Himmelfahrt enthält also eine doppelte Aussage: Gott entzieht sich den Menschen und erschliesst uns zugleich die Ewigkeit.

Sven Büchmeier



Basler
Bibelgesellschaft

zusammen mit den Bibelgesellschaften Aargau-Solothurn und Baselland

Motto:
**Biblische
Zoologie**



Mit der Bibel unterwegs... **Basler Zoo**

9. Mai 2024 um 10:00h
Gottesdienst im Basler Münster



Was?

Wir sind um 10 Uhr Gäste beim Auffahrtsgottesdienst im Basler Münster. Anschliessend begeben wir uns Richtung Basler Zolli. Dort werden wir uns mit Tieren beschäftigen, die in der Bibel vorkommen und sie aus biologischer und theologischer Sicht kennenlernen. Verpflegung aus dem Rucksack. (Es besteht auch die Möglichkeit, im Selbstbedienungsrestaurant etwas zu essen bzw. gemeinsam einen Kaffee zu trinken).

Wer?

Einzelne, Familien mit Kindern und Gruppen – Menschen, die Freude haben, Neues zu entdecken, sich anregen zu lassen und mit Hilfe von Bibeltexten die Sicht zu erweitern.

Wie?

Es wird empfohlen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen:
Anreise: Mit Tram Nr. 2 (6 Min.) vom Centralbahnplatz (Basel SBB) bis Haltestelle Kunstmuseum, von dort durch die Rittergasse zum Münster (5 Minuten)

Abreise: Zu Fuss (15 Minuten) oder mit Tram Nr. 10 zum Centralbahnplatz.

Anmeldung:

Erwünscht bis Montag, 3. Mai 2024 an Jürg Meier, j.meier@jumeba.ch oder auf www.basler-bibelgesellschaft.ch

Kosten:

Eintritt Zoo: CHF 22 (Erwachsene), CHF 20 (AHV), CHF 10.00 (Kinder)

Kollekte: Sammlung der Jugend

Am **Sonntag, 12. Mai 2024** findet wieder die alljährliche Sammlung «Woche der Jugend» statt. Mit dieser Konferenz-Kollekte unterstützen wir die Kinder- und Jugendarbeit innerhalb unserer Kirche.

Herzlichen Dank für euren Beitrag!

x x



Pfingsten

Das Pfingstfest ist der krönende Abschluss des Heilsgeschehens durch Jesus Christus und das Ende der fünfzigtägigen Osterzeit (Pentekoste). Es muss deshalb immer im engen Zusammenhang mit Ostern gesehen werden.

Die Sendung des Heiligen Geistes eröffnet einen Neubeginn. Sie eröffnet die Zeit der Kirche, der aufgetragen ist, das Evangelium zu verkünden und das Reich Gottes zu bauen.

In der jüdischen Tradition wird das Wochenfest - hebräisch: Schawuot - fünfzig Tage nach dem Fest der Ungesäuerten Brote gefeiert.

Es kennzeichnet das Ende der Erntezeit, ist ein Fest des Dankes und zugleich auch ein Anlass zum Pilgern. In der Verkündigung an diesem Festtag wird des Bundesschlusses Gottes mit seinem Volk Israel am Sinaï gedacht.

An diesem jüdischen Erntedankfest feiert nun die Kirche, die Neusammlung des alten Israels, ihren speziellen Erntedank. Sie erfreut sich der Gaben des Heiligen Geistes, sie soll Anteil haben an seinen Früchten und aus seiner Kraft entstehen, werden und leben.

Denjenigen, die sich durch das Mithineingennommensein in Christi Tod und Auferstehung zu einem neuen Bund versammelt haben, ist der Geist als Beistand verheissen.

Der Weg der fünfzig Tage nach Tod und Auferstehung Jesu beschreibt die Reifung der Ernte. Während der ersten Wochen nach Ostern hörten wir, wie die Menschen sich verwundert die Augen reiben: Sie begegnen dem Auferstandenen und fragen sich, was da läuft. Allmählich schlägt der Auferstehungsglaube Wurzeln. Dann die Fragen: Was hat die junge Gemeinschaft aller Glaubenden denn nun zu tun? Wie soll ihr Leben gehen?

Allmählich bilden sich dann Formen und Wege des Glaubenslebens und der Glaubensverkündigung heraus. Es ist ein Tasten und Suchen. Und in diese Suchbewegung hinein erfahren alle, die sich mit auf den Weg des Glaubens gemacht haben: *Ihr geht nicht allein*. Es fängt im kleinen Kreis an bei den Aposteln. Ihnen verheisst der Auferstandene den Beistand noch selbst.

Beim Erntefest fünfzig Tage nach der Auferstehung Jesu aber wird es gross und vielfältig. Da geht die Gabe Gottes an alle: *So verschieden ihr seid* - Parther, Meder und Elamiter - *und so viele mehr*, wie wir im 2. Kapitel der Apostelgeschichte lesen können:

"Euch allen ist gemeinsam der Heilige Geist verheissen, der euch Beistand sein will."

Und so bekommt diese Suchbewegung der frühen Kirche eine neue gemeinsame Richtung und sie etabliert sich.

Das Wirken des Heiligen Geistes ist kein leises Lüftchen, sondern ein recht ordentlicher Sturm. Was macht nun jede und jeder in der Kirche von uns damit?

Vielleicht mag ein Wort aus einem nicht-christlichen Kontext uns Christinnen und Christen weiterhelfen: *"Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen einige Mauern, andere setzen Segel."*

Sven Büchmeier



**Herzliche Einladung zum
Pfingst-Gottesdienst**



Aus gemeindebrief.de / Grafik: Pfeffer

Sonntag, 19. Mai 2024

10.00 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier

Pfarrer Sven Büchmeier, Tel. 061 301 88 82

Herzliche Einladung



Genuss und Geselligkeit

Freitag, 24. Mai 2024

Beginn um 19.00 Uhr

**EMK Allschwilerplatz 8
Gemeindesaal, Garteneingang**

Menu

Frühlingsalat

xxx

frischer Spargel an Sauce Hollandaise
mit Kartoffeln und Schinken

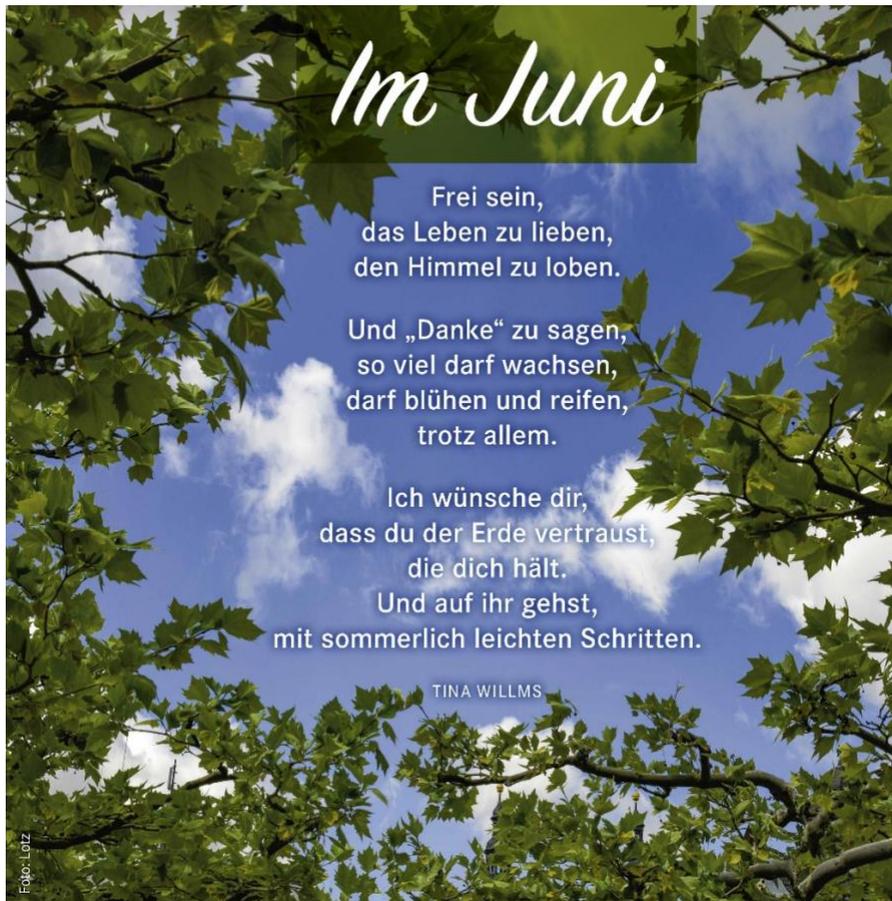
xxx

Erdbeerdessert

**Wir freuen uns auf euren Besuch!
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um
eure Anmeldung bis spätestens
Sonntag, 19. Mai 2024 bei:**

Sabine Mühlemann, Tel. 061 381 71 33

Martheli Zmoos, Tel. 061 382 74 01



Herzliche Einladung

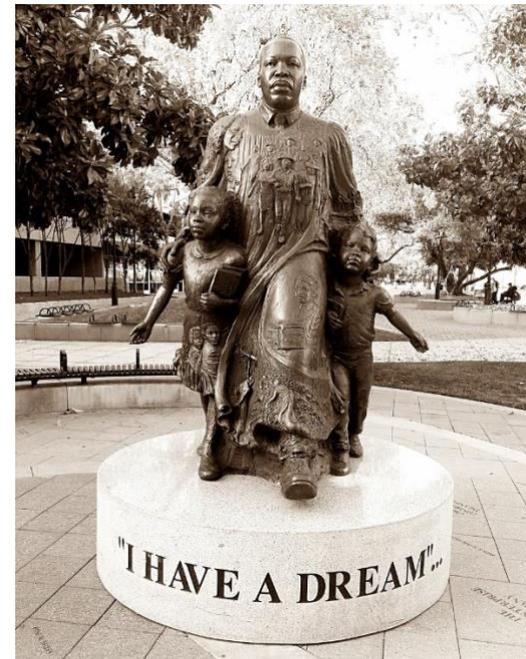


Foto: DWilliam auf Pixabay

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 4. Juni 2024

Thema: I have a dream – Martin Luther King

Anschliessend geniessen wir ein feines Zvieri.

Beginn um 15.00 Uhr

**EMK Allschwilerplatz 8
Gemeindesaal, Garteneingang**

Pfarrer Sven Büchmeier, Tel. 061 301 88 82

Herzlich willkommen zum



Mittagstisch

Mittwoch, 5. Juni 2024

11.30 Uhr

Menu

Spargel-Crèmesuppe

Pouletgeschnetzeltes mit Rösti

Erdbeerdessert

**EMK Allschwilerplatz 8
Gemeindesaal, Garteneingang**

Lasst euch mit einem feinen Mittagessen (CHF 13.50 inkl. Getränke) verwöhnen und genießt die Gespräche am Tisch.

Danke für eure Anmeldung bei:

Sabine Mühlemann, Tel. 061 381 71 33 oder
Martheli Zmoos, Tel. 061 382 74 01

Herzliche Einladung

zur

Vorbesprechung der Weihnachtsboutique 2024



Montag, 10. Juni 2024

19.00 – ca. 20.30 Uhr

EMK Allschwilerplatz; Gemeindesaal

Die Weihnachtsboutique ist seit Jahren ein Höhepunkt in unserem Gemeindeleben und eine gute Gelegenheit für vielseitige Begegnungen.

Doch die personellen Ressourcen sind begrenzt. Wir wollen gemeinsam überlegen, ob und in welcher Form wir die Weihnachtsboutique durchführen können.

Bringt deshalb bitte eure Ideen mit zur Vorbesprechung.

Sabine Mühlemann, Tel. 061 381 71 33

Jährliche Konferenz (JK) 2024



Vom **12.-16. Juni 2024** tagt
die Jährliche Konferenz

in der Gemeindegalerie Breiten in Rothrist.

Das Motto der Tagung ist: «**Lebensdurst**»

Die öffentlichen Teile der Tagung sowie exklusive
Interviews werden im Livestream übertragen.



**Herzlichen Dank, dass ihr die Konferenz-
verhandlungen in eurer Fürbitte begleitet.**

Konferenz-Wochenende in Rothrist

Am Samstag und Sonntag sind alle zu einem
vielfältigen Programm eingeladen:

«**Zäme em Läbensdorscht of de Spuur**»

Am Samstagnachmittag gibt es vielfältige
Erlebnismöglichkeiten.

Der Sonntagvormittag steht im Zeichen des
Ordinationsgottesdienstes.

Der Nachmittag bietet die Möglichkeit, unterschiedliche
Gebetsformen zu erleben, gemeinsam zu singen, an
geistlichen Ritualen teilzunehmen, in die Stille
einzutauchen und Gemeinschaft zu erleben.

Nähere Informationen liegen auf oder findet ihr auf der
EMK-Homepage: emk-schweiz.ch

Bitte beachtet: Am **Sonntag, 16. Juni 2024**
findet bei uns am Allschwilerplatz
kein Gottesdienst statt!



**Am Sonntag, 23. Juni um 10.00 Uhr herzliche
Einladung zum Gottesdienst mit Beginn des
neuen Konferenzjahres und anschliessendem
reichhaltigem Apéro.**

Aus der Gemeindefamilie

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Im April

14.04. Herr Benjamin B.

21.04. Frau Rosmarie T.

Im Mai

10.05. Frau Doris B.

16.05. Herr Markus B.

29.05. Frau Esther H.

Im Juni

05.06. Frau Liselotte R.

25.06. Frau Magdalena S.



Möge das neue Lebensjahr
viele wunderbare Begegnungen und
schöne Erinnerungen bringen,
denn Gott sagt dir zu:
Ich bin bei dir alle Tage.

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

Wir wünschen Euch einen schönen Festtag!

Verstorben



Foto:Pixabay

Am 17. Januar 2024 verstarb im 90. Lebensjahr

Rosmarie S.

Am 8. Februar 2024 nahmen wir Abschied von ihr auf dem Friedhof in Binningen.

In der anschließenden Trauerfeier begleitete uns die Geschichte der Frauen am leeren Grab und die damit verbundene Auferstehungsgewissheit Jesus aus dem Lukasevangelium.

Wir erlebten Rosmarie als eine eher ruhige, aber vielseitig interessierte Person. Solange ihr Mann Werner lebte, besuchte sie mit ihm den Gottesdienst, den Seniorennachmittag und unsere kulinarischen Veranstaltungen.

Kontaktpersonen unserer Gemeinde

Pfarrer

Sven Büchmeier

Evangelisch-methodistische Kirche

Eichenstrasse 1

4054 Basel

Tel. 061 301 88 82

e-mail: sven.buechmeier@methodisten.ch

Ferien:

01. bis 07. April 2024

Während dieser Zeit wird das Telefon umgeleitet.

24. Juni bis 07. Juli 2024

Vertretung für Kasualien und Seelsorge sind telefonisch und auf unserer Homepage zu erfahren.

Abwesenheiten:

PiM (Pfarrpersonen Meeting): **13. bis 15. Mai**

Jährl. Konferenz: **12. bis 16. Juni**

In dieser Zeit wird das Telefon umgeleitet.

Bezirkslaienführerin

Martheli Zmoos

Burgfelderstrasse 57

4055 Basel

Tel. 061 382 74 01

Vorsitzender AZW

(Ausschuss Zusammenwirken Pfarrperson und Gemeinde)

Patrick Götsch

Hauptstrasse 54

4126 Bettingen

Tel. 079 756 49 34

e-mail: patrick.goetsch@bluewin.ch

Laiendelegierte

Sabine Mühlemann

Burgfelderstrasse 231

4055 Basel

Tel. 061 381 71 33

e-mail: sabine.muehlemann@bluewin.ch

Finanzen

Simone Businger

Businger Treuhand GmbH

Mühlemattstrasse 25

4104 Oberwil

Tel. 061 261 60 85

e-mail: businger@businger-treuhand.ch

PC-Konto : 40-21425-6

IBAN : CH18 0900 0000 4002 1425 6

Homepage der Gemeinde

www.emk-basel-allschwilerplatz.ch